

Samtgemeinde Hankensbüttel

RICHTLINIEN

für die Fortführung einer Staffelung bei den Kindergartengebühren

Die zum 01.01.94 eingeführten Richtlinien erhalten mit Wirkung vom 01.09.1998 folgende Fassung:

§ 1

Die Samtgemeinde Hankensbüttel erhebt für die Inanspruchnahme ihrer Kindergärten eine Gebühr, die die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Sorgeberechtigten und die Zahl der Kinder berücksichtigt. Der in § 7 Abs. 1 des Vertrages über den Betrieb von Kindertagesstätten festgelegte Prozentsatz für die Elternbeiträge wird hierbei nicht erreicht.

§ 2

Die Aufwendungen werden wie folgt festgestellt und sind jeweils fortzuschreiben und neu zu berechnen:

| | |
|---|---------------------------------------|
| 500.897,32 € Ausgaben lt. Jahresrechnung 1997 | |
| 52.699,48 € Grundstück/Hausmeister | |
| 6.965,84 € 2,6 % AfA Alt, Hankensbüttel | |
| 13.772,16 € 2,6 % AfA Neu, Hankensbüttel | |
| 11.776,59 € 2,6 % AfA, Sprakensehl | |
| 13.027,72 € 2,6 % AfA, Steinhorst | |
| 6.095,11 € Zinsen Altb. '98 | 267.916,95 € |
| | ./. <u>174.146,01 € AfA '73 - '97</u> |
| | 93.770,93 € x 6,5 % |
| 30.465,84 € Zinsen Neubau '98 | 529.698,39 € |
| | ./. <u>68.860,79 € AfA '93 - '97</u> |
| | 460.837,60 € x 6,5 % |
| 26.380,10 € Zinsen Sprakensehl | 452.953,48 € |
| | ./. <u>47.106,34 € AfA '94 - '97</u> |
| | 405.847,13 € x 6,5 % |
| <u>15.255,93 € Zinsen Steinhorst</u> | 260.758,86 € x 6,5 % |
| | ./. <u>26.055,43 € AfA '96 - '97</u> |
| | 234.703,43 € x 6,5 % |
| 676.824,67 € | |
| 71.325,22 € ./. Personalkostenzuschüsse | |
| 3.834,69 € ./. Toto- und Lottomittel | |
| <u>25.044,61 €</u> 5 % Verwaltungskosten SG Hankensbüttel | |
| 626.709,38 € | |
| ===== | |

| | | |
|---------------------------|---|----------------------------|
| 626.709,38 € : 175 Kinder | = | 3.581,20 € à Kind/jährlich |
| 3.581,09 € : 12 Monate | = | 288,19 € à Kind/monatlich |
| 40 % | | 119,37 € |
| | | ===== |

§ 3

Zur Berücksichtigung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit werden folgende Einkommensgrenzen und Beitragszahlen festgesetzt:

| | | | ab | ab |
|-------------|-----|-------------|------------|------------|
| | | | 01.08.2000 | 01.08.2001 |
| | | | (+ 3 %) | (+ 3 %) |
| unter | | 25 000,00 € | - | 81,30 € |
| 25 000,00 € | bis | 30 000,00 € | - | 84,00 € |
| 30 000,00 € | bis | 35 000,00 € | - | 92,54 € |
| 35 000,00 € | bis | 40 000,00 € | - | 103,79 € |
| 40 000,00 € | bis | 45 000,00 € | - | 107,00 € |
| über | | 45 000,00 € | - | 116,57 € |
| | | | - | 121,00 € |
| | | | - | 127,82 € |
| | | | - | 135,00 € |
| | | | - | 144,70 € |
| | | | - | 149,00 € |

Ermäßigung für jedes weitere Kinde je 50 %.

§ 4

Die Gebührenfestsetzung erfolgt im Wege der Selbstveranlagung nach den Einkommensverhältnissen des 2. Jahres vor dem Kindergartenjahr. Maßgebend ist der Gesamtbetrag der Einkünfte (Einkommensteuerbescheid) der Sorgeberechtigten, der sich aus den Bruttoeinkünften nach Abzug der Werbungskosten und Kinderfreibeträge (nach jeweils geltendem Steuerrecht) ergibt.

Dem Selbstveranlagungsbogen ist eine Fotokopie des Einkommensteuerbescheides beizufügen. Erfolgt eine Einstufung in die höchste Beitragsstufe, so sind keine Einkommensnachweise erforderlich!

Der Veranlagungsbogen wird von der Geschäftsstelle des DRK, Kreisverband Gifhorn, ohne Beteiligung der Samtgemeinde Hankensbüttel und des Personals im Kindergarten geprüft. Bei richtiger Einschätzung wird kein Gebührenbescheid erteilt und die Gebühr ist ab 01.01.94 wie festgestellt zu zahlen. Sollte sich im Rahmen der Überprüfung herausstellen, dass eine Fehleinschätzung unterlaufen ist, sind Ausgleichszahlungen zu leisten.

Bei Veränderung von mehr als 20 % im Einkommensbereich sind diese dem DRK sofort ohne Aufforderung neu nachzuweisen und eine neue Einschätzung abzugeben. Auf freiwilliger Basis kann jederzeit eine Neueinschätzung beantragt werden.

Die Bezieher von geringerem Einkommen können Zuschüsse zur Finanzierung der Kindergartengebühr erhalten. Auskünfte darüber erteilt das Jugendamt des Landkreises oder das Sozialamt der Samtgemeinde Hankensbüttel.